

# DIE EU: AKKUMULATIONSLOGIK UND ÖKONOMISCHE HERAUSFORDERUNGEN

---

ChinAmerika – und die EU? Konturen und Gestaltung einer neuen  
Weltordnung

Prof. Dr. Sebastian Dullien

6.10.2020

# Programm

---

1. Wirtschaftliche Performance der EU
2. Wettbewerbsvorteile der EU
3. Herausforderungen für das EU-Wachstumsmodell
4. Umdenken in Zeiten der Covid19-Pandemie
5. Schlussfolgerungen

---

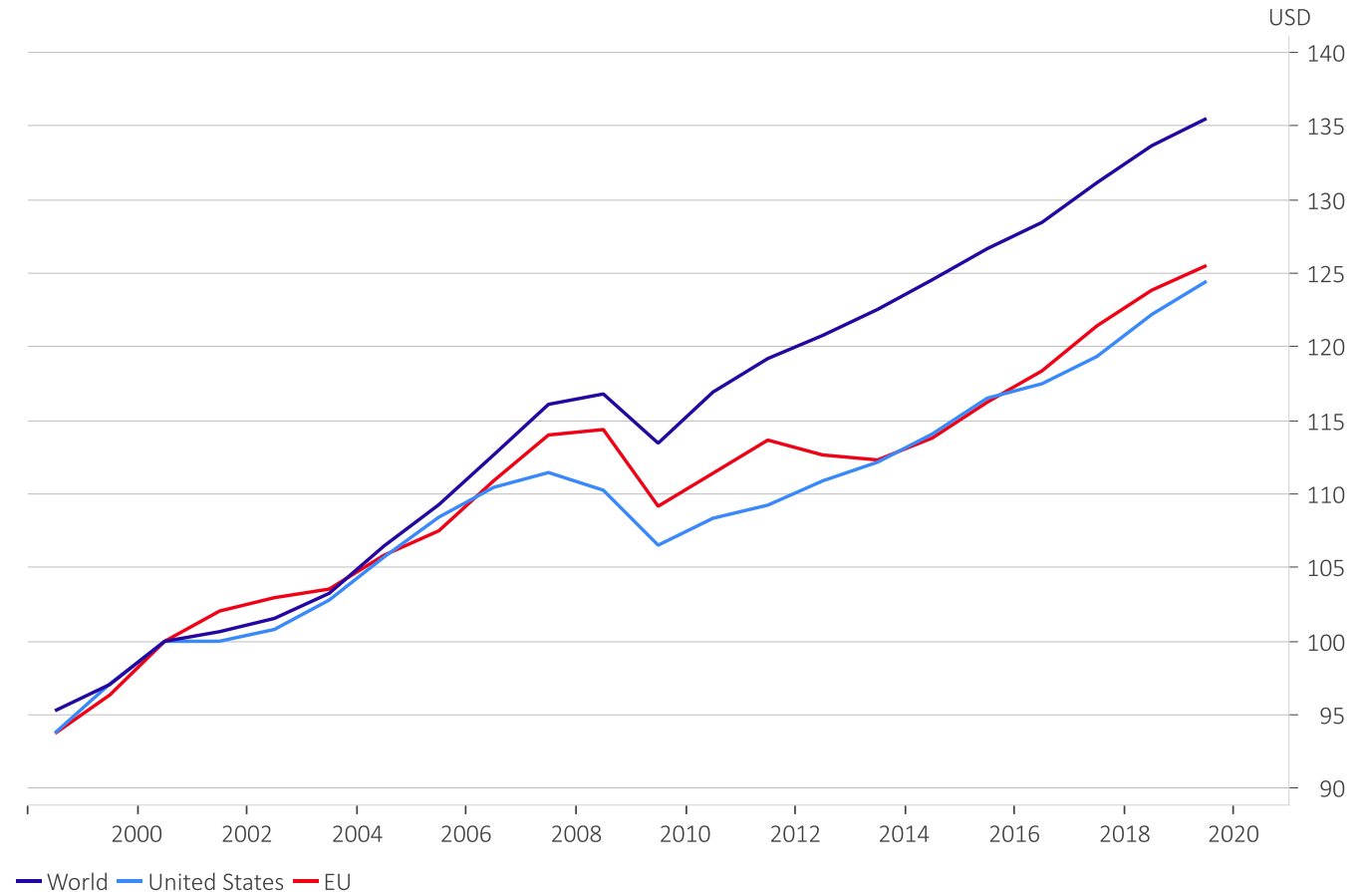
# DIE PERFORMANCE DER EU

---

# Robustes Wirtschaftswachstum

- Die EU weist robustes Wirtschaftswachstum auf
- Nur die Euro-Krise hat verhindert, dass Wachstum stärker als in den USA war

Bruttoinlandsprodukt pro Kopf, 2000=100

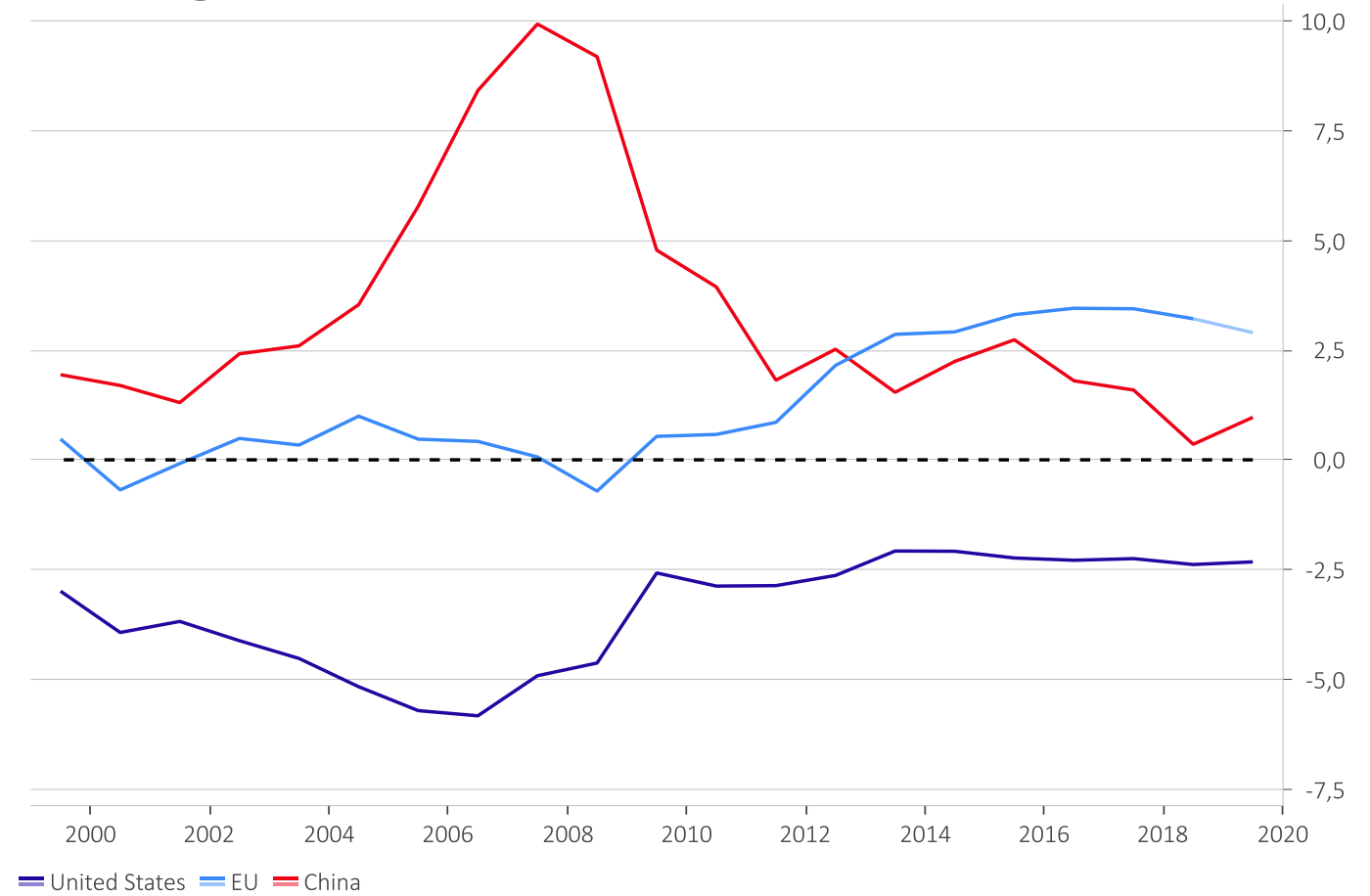


MACROBOND

## Seit 2010: Exportgetriebenes Wachstum

- Die EU hat inzwischen einen größeren Handelsüberschuss als China
- Nach Austritt Großbritanniens dürfte sich dies noch verstärken
- Der Anteil an den globalen Exporten ist hoch
  - Extra-EU: 14,4 %
  - USA: 8,8 %

Leistungsbilanzsaldo, in % des BIP



MACROBOND

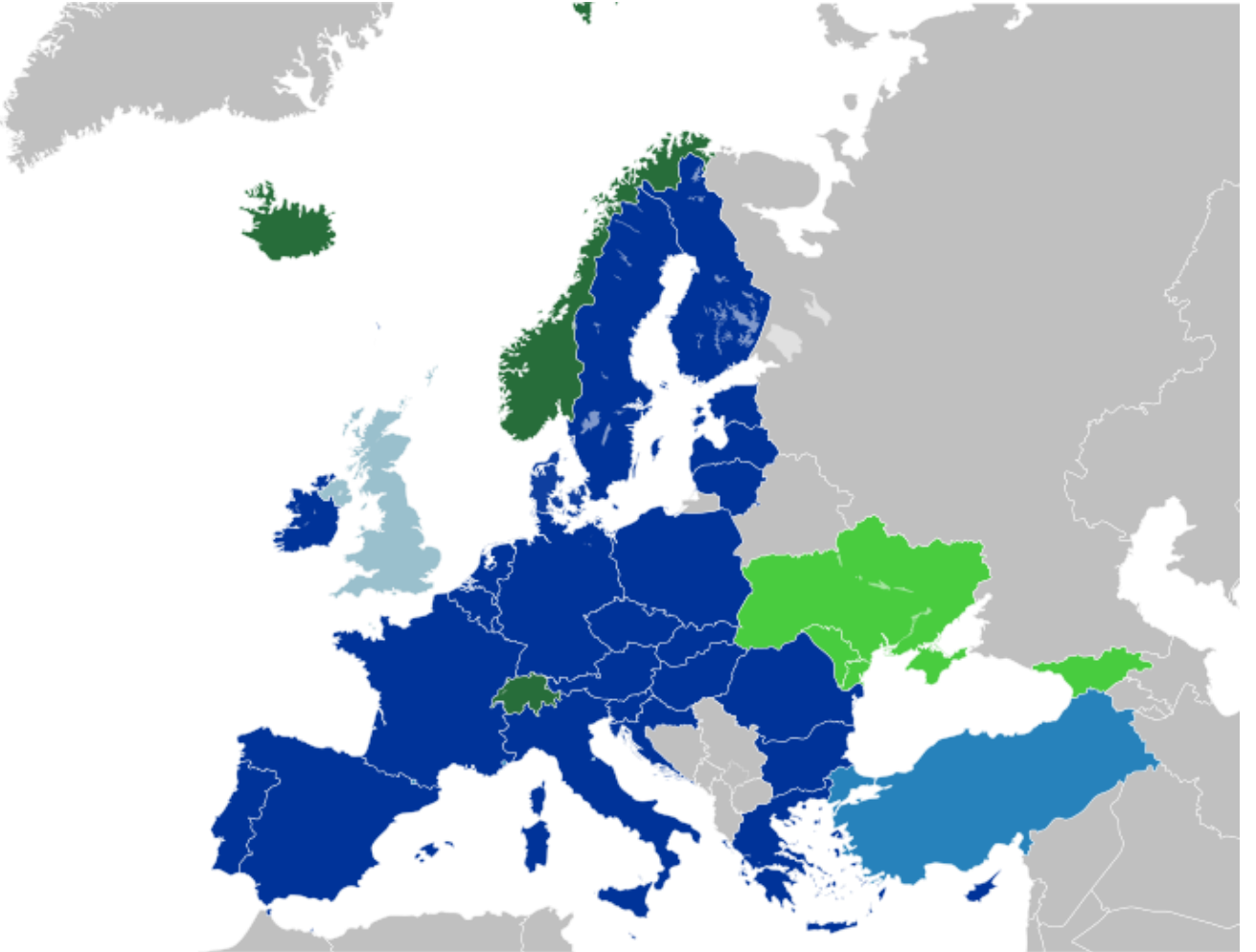
---

# WETTBEWERBSSTÄRKEN

---

# Quellen der EU-Wettbewerbsvorteile (I): Der Binnenmarkt

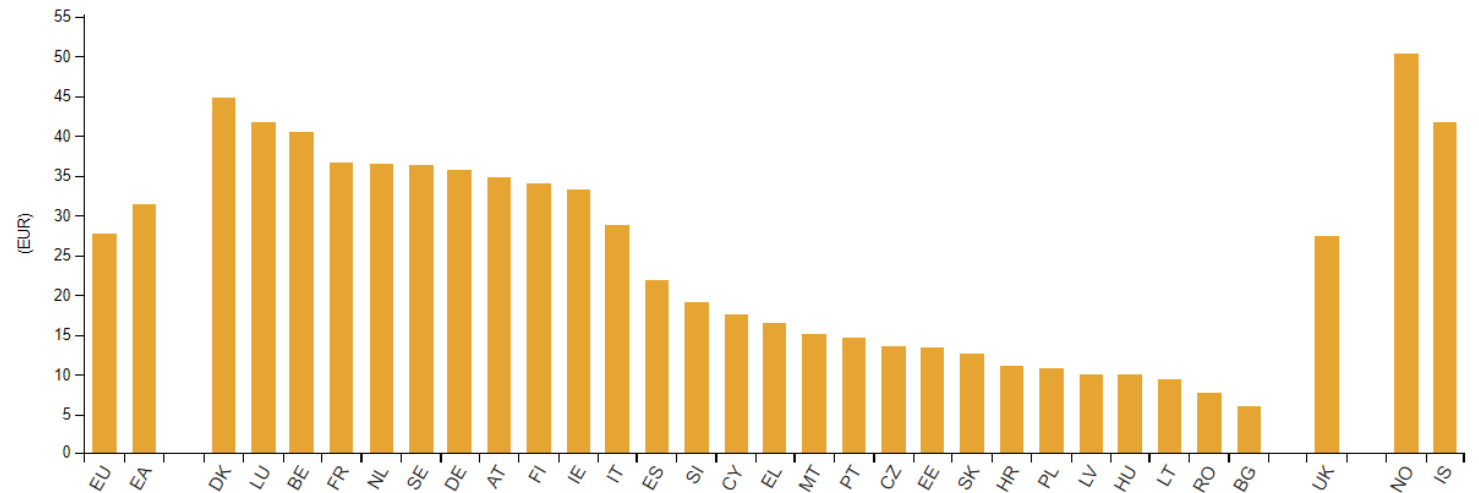
- Je nach Rechnung ist die EU der größte Binnenmarkt der Welt (sonst zweitgrößter nach China)
- Jahrelang war EU größter Binnenmarkt der Welt
- Binnenmarkt gibt Unternehmen Vorteil eines großen Heimatmarktes
- Gleichzeitig: Binnenmarkt als Liberalisierungsmotor (Staaten nehmen sich industriepolitisch zurück)



# Quellen der EU-Wettbewerbsvorteile (II): Lohnunterschiede

- Der EU-Binnenmarkt hat eine riesige Spannbreite zwischen Ländern mit niedrigen Löhnen und niedriger Produktivität und solchen mit hohen Löhnen und hoher Produktivität
- Unternehmen können Vorteile internationaler Arbeitsteilung INNERHALB des Binnenmarktes realisieren

Geschätzte Arbeitskosten pro Stunde, 2019



Hinweis: Daten decken die gesamte Wirtschaft (ausgenommen Landwirtschaft und öffentliche Verwaltung) für Unternehmen mit mindestens zehn Beschäftigten ab. Vorläufige Daten.

RO: Nur Gesamtarbeitskosten pro Stunde werden dargestellt. Keine Aufschlüsselung nach Löhnen und Gehältern/Nebenkosten für 2019, da die Schätzungen aufgrund geänderter nationaler Rechtsvorschriften mit den Vorjahren nicht vergleichbar sind.

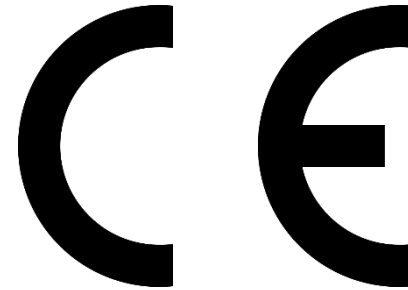
Quelle: Eurostat (online data code: lc\_lci\_lev)

eurostat



# Quellen der EU-Wettbewerbsvorteile (III): EU als Regulierungssupermacht

- In einigen Sektoren mit schwacher Regulierung in anderen Jurisdiktionen ist die EU „Regulierungssupermacht“ geworden
  - Konsumentenelektronik
  - Chemikalien
- EU-Unternehmen haben Mitsprache bei Regulierungsgestaltung
- EU-Unternehmen haben so oft globale Wettbewerbsvorteile



---

# PROBLEME FÜR DAS EU-WACHSTUMSMODELL

---

# Herausforderung I: Leistungsbilanzüberschüsse mit Konfliktpotential

---

- Seit seiner Wahl hat US-Präsident Donald Trump die EU für Leistungsbilanzüberschüsse kritisiert
- Es ist auch bereits zu ersten kleineren Handelskonflikten gekommen
- Die Gefahr eines echten Handelskrieges steht immer noch im Raum mit potentiell massiven Folgen (Dullien et al. 2019)



Gage Skidmore from Peoria, AZ, United States of America / CC BY-SA

## Herausforderung II: Wettbewerb um Schlüsselindustrien

---

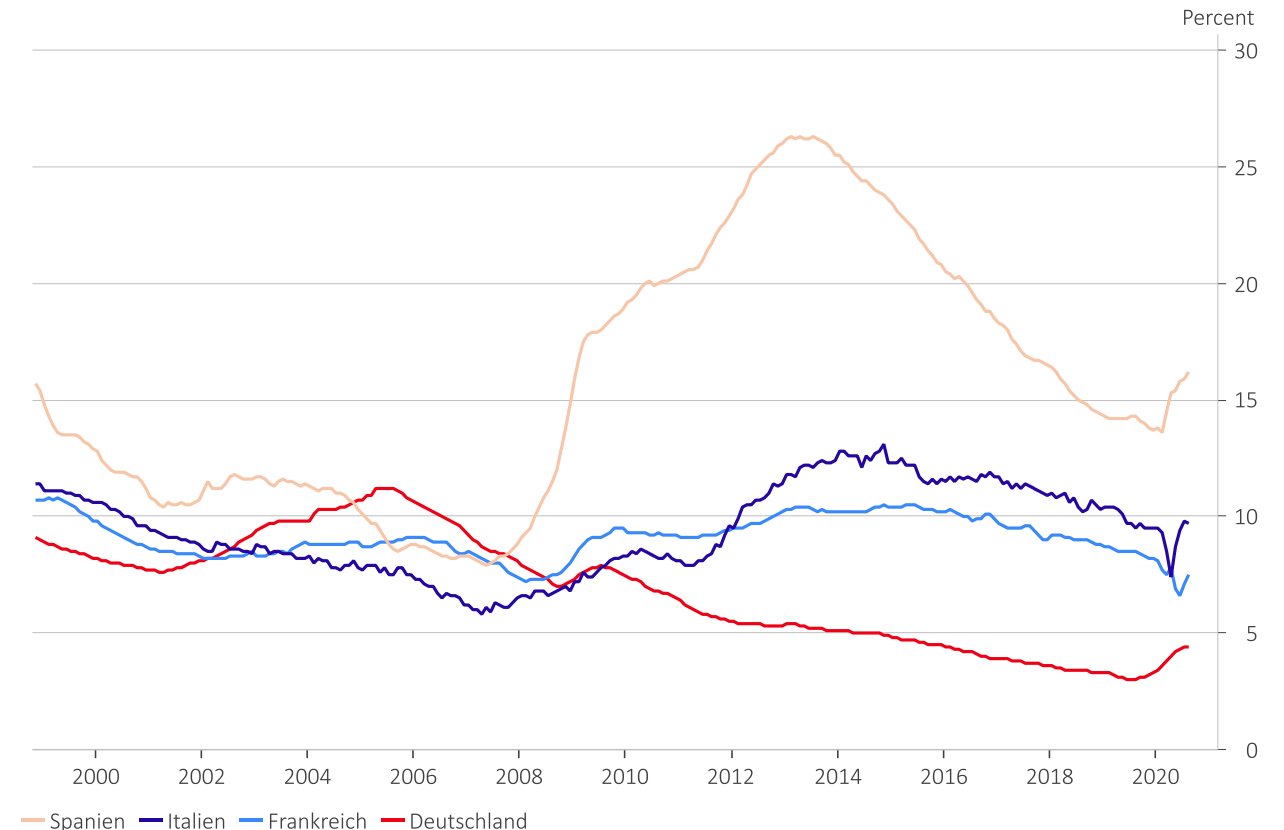
- China versucht mit massiven industriepolitischen Eingriffen, Schlüsselbranchen anzuziehen („Made in China 2025“)
- US-Internet-Monopolisten dominieren Digitalökonomie
- Gomory/Baumol-Modell
  - Schlüsselbranchen werden nur in einigen Ländern ansässig sein
  - Standorte sind wichtig für Wohlstand eines Landes
- Gefahr für EU: Industriepolitische Zurückhaltung macht Kontinent zu Verlierer



## Herausforderung III: Interne Ungleichgewichte

- Währungsunion und Binnenmarkt ohne fiskalischer Ausgleich haben zu wachsenden Divergenzen geführt
- Vor Corona ist Unmut insbesondere im Süden der Währungsunion hoch gewesen
- Potenzial, den Euro zu sprengen!

Arbeitslosenquote, in %



MACROBOND

# Veränderungen in Zeiten der Pandemie

---

- European Recovery Fund macht massive Umverteilung und erlaubt EU-Schuldenaufnahme
- Neue Debatte um Fiskalregeln
- Industriepolitische Zurückhaltung schwindet
  - Versorgungssicherheit
  - Beschäftigungssicherung bei Transformation

# Schlussfolgerungen

---

- EU hat stark von großem Binnenmarkt profitiert
- Modell hat aber Konflikte mit den USA & interne Konflikte provoziert
- Modell ist nicht resilient gegenüber mächtigerem China & strategisch agierenden anderen Wirtschaftsblöcken
- Die Pandemie hat in vielen wichtigen Bereichen ein vorsichtiges Umdenken verursacht
- Ob dieser Sinneswandel nachhaltig ist, muss sich noch zeigen

---

**VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!**

---